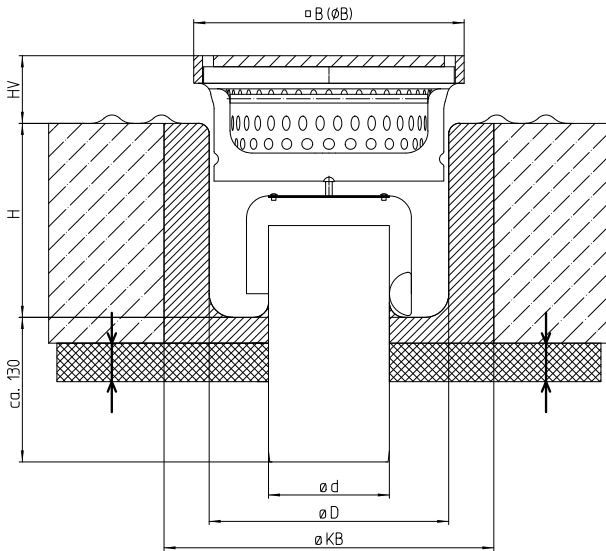


# Bodeneinlauf mit Brandschutz (Einbau mit Vermörtelung)

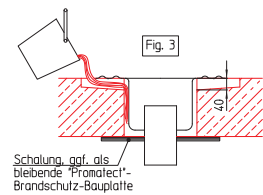
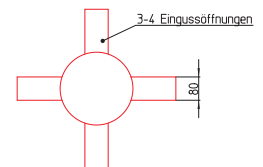
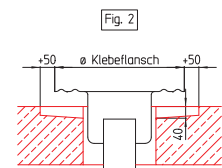
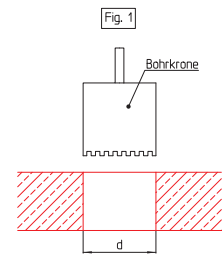
## gemäß APZ Z-19.17-2169



### Einbau in Kernbohrungen

Einbau in Geschossdecke am Beispiel des Bodeneinlaufes  
BE HBS-100-S

1. Mit einer Kernbohrmaschine die Decken-Bohrung mit dem Durchmesser  $d$  herstellen [Fig. 1].
2. Drei bis vier Eingussöffnungen (Kanäle) bis außerhalb des Klebeflansches herstellen [Fig. 2] Breite: ca. 80 mm; Höhe: ca. 40 mm.
3. Lose Betonteile, Staub und Schmutz entfernen, Deckenöffnung vornässen.
4. Bodenablauf-Unterteil in Deckenbohrung einsetzen.
5. Deckenöffnung von unten einschalen. Die Schalung im Bereich Ablaufstutzen kreisförmig aussparen.
6. Von oben durch die Eingussöffnungen den Bodenablauf mit Mörtel MG III gem. DIN 1053 hohlraumfrei vergießen [Fig.3].



### Montagehinweise

- Der Ablaufkörper muss vollständig in der Decke eingemörtelt sein.
- Mindestdicke der Rohdecke: 200 mm (ggf. Aufdopplung mit Promatect BS-Platte).
- Durchmesser der Kernbohrung in der Rohdecke – siehe nachfolgende Tabelle.

Modell	Aufsatzstücke mit:							Ø Kernbohrung [mm]	Dichtring Aufsatzstück	Anschlussrohr brennbar	Anschlussrohr nicht brennbar	Feuerwiderstand
	Plattenabdeckung rund	Plattenabdeckung eckig	Stabrost rund	Stabrost eckig	Gitterrost rund	Gitterrost eckig	Platte Rollringdichtung					
HBS-070-S	x	x	x	x	x	x	x <sup>2)</sup>	200	x	x	x	R90/120 <sup>3)</sup>
HBS-100-S	x	x	x	x	x	x	x <sup>2)</sup>	300	x	x	x	R90/120 <sup>3)</sup>
HBS-150-S	x	x	x	x	x	x	x <sup>2)</sup>	350	x	x	x	R90/120 <sup>3)</sup>
HKBS-S	x	x	x	x	x	x	x <sup>2)</sup>	250	x	x	x	R90/120 <sup>3)</sup>
HBS-070-S-GVS	x	x	x	x	x	x	-	200	x	x	x	R90/120 <sup>4)</sup>
HBS-100-S-GVS	x	x	x	x	x	x	-	300	x	x	x	R90
HBS-150-S-GVS	x	x	x	x	x	x	-	350	x	x	x	R90
HKBS-S-GVS	x	x	x	x	x	x	-	250	x	x	x	R90
79BS-070-S	x	x	x	x	x	x	-	300	x	x	x	R90/120 <sup>4)</sup>
79BS-100-S	x	x	x	x	x	x	-	350	x	x	x	R90/120 <sup>4)</sup>
88NBS-070-S-GVS-HV	dichtschließende Plattenabdeckung							250	-	x	-	R90

<sup>1)</sup> ausschließlich mit brennbarem Anschlussrohr <sup>2)</sup> ausschließlich ohne Dichtring zwischen Aufsatzstück und BE-Unterteil

<sup>3)</sup> R120 ausschließlich ohne Dichtring und nicht mit Rollringdeckel

<sup>4)</sup> R120 ausschließlich ohne Dichtring

<sup>5)</sup> ausschließlich mit doppelter Brandschutzeinlage